

zu ihm kommen wäre / und ihm die vortheilhafften Umstände selbiger Academie erzehlet hätte. So bald er restituiert war / begab er sich dahin / und studirte daselbst 2. Jahr. Seines Lebens Unterhalt erlangte er durch Information. Endlich bekam er so reiche Stipendia, daß er nicht nur 7. Jahr zu Altorff und 3. Jahr zu Meyland subsistiren / sondern auch sonst berühmte Dertter besuchen / und zu Basel unter dem Reötorat Felicis Plateri in Doctorem promoviren kunte. Anno. 1606. nahm ihn die Stadt Nürenberg / so ihn so viel Jahre studiren lassen / zu ihrem Best-Medico an / und Gott behühtete ihn bey solcher gefährlichen Station. Ao. 1607. (*) succedirte er seinem ehemahligen Præceptor Nic. Taurello, Med. Prof. in Acad. Altorf. der im vorigen Jahre an der Pest gestorben war. Nachdem er dieses Amt in die 41. Jahr mit grossen Ruhm verwaltet / ist er Anno 1648. den 3ten Nov. entschlaffen. vid. *Freheri* Theatr. p. 1375. l. allwo auch seine Scripta zufinden. Conf. *CL. Dn. Burckhardi* Medic. Humanitat. Studior. Vindic. p. 73. l. und das *Lex. Bud.* P. III. & IV. p. 103. *Morhofius* nennet ihn Virum longe doctissimum, Medicum, Philologum consummatissimum. Polyh. T. I. L. I. C. 24. §. 85. Conf. T. I. L. V. C. I. §. 9. T. II. L. 2 c. 40. §. 4. c. 47. §. 3. T. 3. L. 7. C. I. §. 2. 5. Daß dieser *Hoffmannus* mit einem andern *Casp. Hoffmanno*, der von Lemberg bürtig / Chur-Fürstl. Brandenburg Leib-Med. und Prof. zu Franckfurth gewesen / und Anno 1584. verstorben / oft confundiret wird / ist schon von andern bemercket worden. Vid. erst citirter *Hen Burckhardus* L. c. p. 42. l. Holt-

(*) *Königius* fehlet / da er das Jahr 1600. angibt / und also vermenet / er habe 48. Jahr in Officio gestanden.